

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jagospa

183 x 526 cm

Die Qualitäts-Holzspanplatte für höchste Ansprüche im Möbel- und Innenausbau: prima Stehvermögen, gleichmässige Dicke, gute Kantefestigkeit, nagel- und schraubfest, etc. Ausserst vorteilhaft im Zuschnitt.

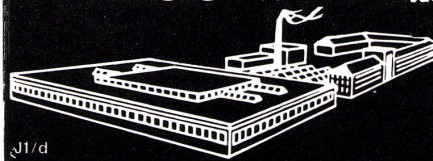
Standardmass: 183x526 cm, Stärken: 13, 16, 19, 22, 25, 30 mm

Ausführung auch in Limba furniert

Standardmass: 182x525 cm. Stärken: 16, 19, 22, 25 mm

Bezugsmöglichkeiten durch Ihren Sperrholzhändler. Verlangen Sie Muster! Auskunft auch durch unsere Fabrik. Unser technischer Dienst steht kostenlos und unverbindlich zu Ihrer Verfügung.

JAGO-WERKE Jacques Goldinger AG

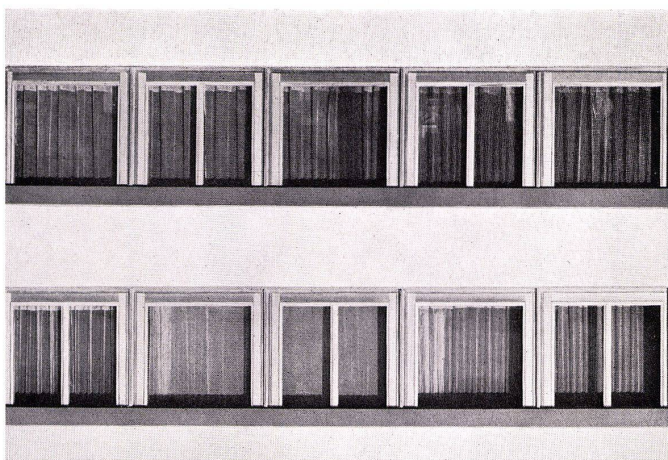


Tischler-
und Spanplattenfabrik
Ermatingen TG
Telefon (072) 8 96 58

31/d



Über 5000 m² Jagospa-Platten
im Kunsthaus-Neubau Zürich.



Holz- und Leichtmetall-Fenster kombiniert
Fassaden-Elemente
Horizontal-Schiebefenster System Wahli
Schwingflügel-Fenster
DV-Fenster in allen gewünschten
Grössen und Ausführungen

wahli | cie bern

Fensterfabrik Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55



Ritz & Porcia

*Glück
haben...*

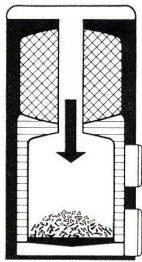
Zu jedem Gelingen gehört etwas Glück. Auch zu Ihrem Bau! Warum aber dem Glück nicht nachhelfen, wenn die Möglichkeit besteht? Erfolgreiche Architekten ziehen immer mehr den OPO-Katalog mit seinen 28324 Artikeln zu Rate. Lassen Sie sich in der ständigen Beschlügeausstellung in Zürich-Seebach anregen und von der hohen Qualität, wie von der zeitgemässen Auswahl überzeugen. Der Zeitaufwand lohnt sich jedenfalls!

**PAUL
OESCHGER
OPO-CIE
ZÜRICH**

Wer baut, braucht OPO-Beschläge!

Paul Oeschger + Cie., Zürich 11/52 Landhusweg 4/8, Tel. 48 70 10

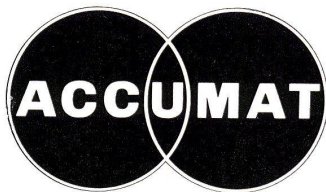
ACCUMAT



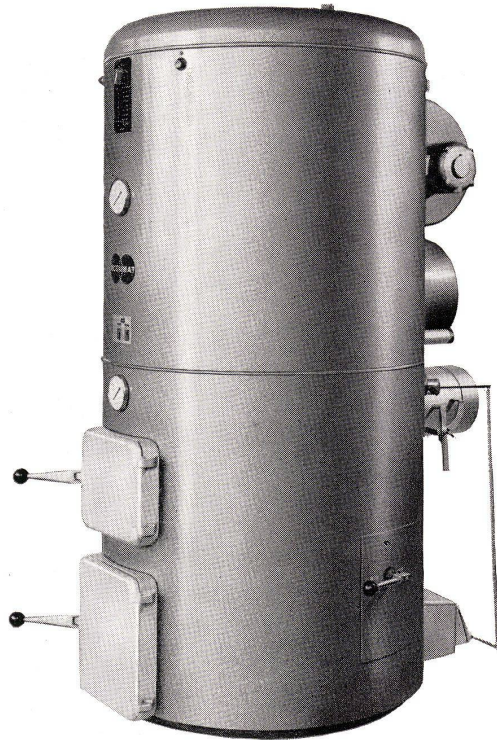
Für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Restaurants, Hotels, Schulen, Spitäler, Anstalten, Fabriken usw., kurz überall dort, wo es auf Betriebssicherheit und hohe Wirtschaftlichkeit ankommt.

Wer hohe Ansprüche stellt

an Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Wohnkomfort, wählt den ACCUMAT. Diese universelle Kombination von Zentralheizungskessel und Boiler mit dem neuartigen Vertikal-Brenner verfeuert ohne Umstellung Heizöl, feste Brennstoffe und Abfälle. Volle Nennleistung auch bei Koksfeuerung. Grosse Brennstoffersparnis dank optimaler Wärmeausnützung. Billiges Warmwasser praktisch unbeschränkt im Sommer und im Winter. Technische Unterlagen und Referenzenliste stehen Ihnen zur Verfügung.



ACCUM AG GOSSAU ZH



MUBA: Halle 13, Stand 4715

Schultheß & Co. AG Halle 20, Stand 6545

An der diesjährigen Muba zeigt die Maschinenfabrik Ad. Schultheß AG, Zürich, neben den bekannten Lochkartengesteuerten Haushalt-Waschmaschinen den ebenfalls mit Lochkarten gelenkten Geschirrwashautomaten.

Der Kunde erhält vier Karten, davon eine für Pfannen und eine für Gläser. Die während mehr als neun Monaten durchgeführten Waschttests zeigten ein ganz überraschendes Resultat: Dank dem nur einstöckigen Ladesystem und den verschiedenen individuellen Waschprogrammen wird jede Charge tadellos sauber gereinigt und fleckenlos getrocknet. Der längste Waschprozeß inklusive Trocknen dauert nur 18 Minuten. Der Wasserverbrauch ist minim: pro Charge werden ab Boiler 1,5 bis 3 l Wasser benötigt. Ein weiterer Vorteil dieser neuen Schultheß-Geschirrwashautomaten: die Hausfrau kann kaltes, warmes oder heißes Wasser einfließen lassen – der Waschprozeß beginnt erst, wenn die richtige Wassertemperatur erreicht ist.

Der neue Schultheß-Geschirrwashautomat hat noch eine ganze Reihe weiterer Vorzüge. Wer sich für diese Neuheit interessiert, jedoch an einem Muba-Besuch verhindert ist, wende sich an eine der sechs Schultheß-Geschäftsstellen. Tatsächlich wird manche Hausfrau und Mutter froh sein, in unserer so dienstbotenlosen Zeit in der Küche über diesen praktischen und durchdacht konstruierten Geschirrwashautomaten zu verfügen. Der Name Schultheß bürgt auch hier für Qualität und präzise Leistung. Neben dieser vorwiegend Hausfrauen interessierenden Neuheit zeigt Schultheß eine weitere Neuschöpfung: Es ist der erste mit Lichtstrahl gesteuerte Washautomat, kombiniert mit elektronischem Münzähler. Der Automat eignet sich besonders für Selbstbedienungs-Waschsalons und Waschzentren in großen Siedlungsbauten.

Xamax AG, Zürich-Oerlikon Halle 3, Stand 714

Der neue Stand der Xamax AG befindet sich beim Eingang von Halle 3 – der eigentlichen Elektrohalle. Als vielversprechende Neuheit zeigt die Firma im Rahmen einer thematisch geordneten Schau ihres umfangreichen Fabrikationsprogramms speziell für Straßenbeleuchtungen geschaffene Kandelabersicherungen KE. Diese gekapselten Sicherungsböcke wurden für 1 beziehungsweise 2 x 15 A + N entwickelt und in Zusammenarbeit mit schweizerischen Kandelaberfabrikanten so genommen, daß sie leicht und ohne besonderen Vorkehrungen in alle gebräuchlichen Kandelaber eingebaut werden können. Die Sicherungsgruppe bildet mit den Klemmen für die Einführungskabel und den Schutzleiter einen einheitlichen Block, bei dem die Kabel von vorn bequem und zeitsparend befestigt werden können und der mit einer einzigen Befestigungsklaue auf der vorhandenen Kandelabertraverse fixiert wird. Dadurch ist die Sicherung auf einfachste und leicht zugängliche Art montiert und der Kandelaber zugleich geerdet. Mit der

Auslieferung und Bemusterung beginnt die Xamax AG Anfang Mai. Die im letzten Jahr begonnene und in der Zwischenzeit komplettierte Apparateserie für elektrische Schalter und Steckdosen in Isolierpreßstoffgehäusen für 10 A/380 V, 10 A/500 V und 15 A/380 V umfaßt heute sechs verschiedene Typen, die alle ausgestellt sind. Die form-schönen und gegenüber Gußapparaten wesentlich leichteren Gehäuse bestehen aus einem Isolierpreßstoff mit stark erhöhter Schlagfestigkeit. Die mannigfachen Erprobungen, denen diese Apparate im vergangenen Jahr ausgesetzt wurden, haben diese besondere Eigenschaft eindrucklich bestätigt. Die dieses Jahr vorgeführte, in gepreßter Profileisenkonstruktion gearbeitete Sekundärverteilanlage für 3 x 380/220 V mit Sicherungs- und Schützenverteilungen für diverse Motoren ist Bestandteil einer Hauptverteilanlage für den Betrieb einer Kläranlage. Als besonderes Merkmal ist die Betriebssicherheit, ästhetische Formgebung und die robuste Bauweise hervorzuheben.

Novelectric AG Halle 13, Stand 4845

Auch für 1962 hat die Novelectric wieder zwei Experimentalküchen gestaltet und ausgeführt. Die eine Küche zeigt eine Luxusausführung für bessere Landhäuser und Villen. Sehr stark an das formale Empfinden der Architekten angelehnt, präsentieren sich die einzelnen Arbeitszentren als vollendet ausgewogene Einheit. Das Kochzentrum, in der Mitte angeordnet, daneben ein Frühstückplatz bilden den eigentlichen Mittelpunkt der Küche. Gleich dahinter liegt das Abwaschzentrum mit Spülbecken und Geschirrwashautomaten und mit den bewährten Novelectric-Geschirrschränken. Ein kleiner Zwischenraum nur trennt die links vom Kochzentrum angeordneten Back- und Grillapparate, die sich selbstverständlich auf Augenhöhe befinden. Beleuchtungs- und Entlüftungsanlagen sind elegant eingebaut.

Als Novum darf die zweite Küche angesehen werden. Sie ist speziell auf des Weidmanns Wohl ausgerichtet und präsentiert sich als Jagdküche. Ganz in Lärche ausgeführt und alle Apparate entsprechend verkleidet, kann diese Küche sogar als Aufenthaltsraum angesprochen werden. Ein offenes Kamin sorgt für die Stimmung. Mit nur wenigen Handgriffen wird dieser Raum aber in eine dem letzten Stand angepaßte Küche verwandelt. Auch hier kommt der Novelectric-Stil voll zum Ausdruck: Harmonische Linienführung des ganzen Raumes, verbunden mit zweckmäßiger Formgebung der Möbel und Apparate.

Gebert + Cie., Armaturen- und Apparatefabrik, Rapperswil am Zürichsee Halle 8, Stand 3061

Technischer Informationsstand für Architekten, Ingenieure und Sanitär-fachleute. Die technischen Berater informieren Sie über Neuheiten wie: Geberit-Zweistück-Klosettanlagen